



LÜMMEL LAMPE

Steckbrief

Name

Birkwild

Lebensraum

Offene Flächen mit niedrigem Bewuchs wie Moor, Heide oder Gebirge

Nahrung

Küken ernähren sich ausschließlich von Insekten, adultes Birkwild außerdem von jungen Trieben, Knospen, Würmern und Schnecken.

Fortpflanzung

Die Balz der Bodenbrüter liegt im April/Mai und findet vor Sonnenaufgang und abends statt. Die Hähne balzen kullernd und zischend um die Gunst der Hennen, die sich vom stärksten Hahn treten (begatten) lassen. Es bilden sich keine Paare. Die Henne legt

sieben bis zehn rotgetupfte Eier und bebrütet sie 28 Tage lang in einer mit Laub ausgelegten Erdmulde. Die Nestflüchter sind nach 14 Tagen flugfähig und werden von der Henne alleine aufgezogen.

Lebens- und Verhaltensweisen
Die tagaktiven Raufußhühner sind sehr störungsempfindlich. Aufgrund ihres schwindenden Lebensraumes, u. a. durch die Trockenlegung der Moore, ist das Flugwild gefährdet. Hinzu kommen Fressfeinde wie Fuchs, Marder, Habicht oder Gelegeräuber wie Waschbär, Sauen und Krähen. In Niedersachsen leben noch fünf voneinander isolierte Populationen in der Lüneburger Heide.

Rosen

Die roten Hautpartien über den Augen schwellen zur Balz an und leuchten besonders intensiv, um die Hennen anzulocken.

Spielhahnfeder

Die stark gebogenen Schwanzfedern des Birkhahns gelten als Trophäe.

Sinne

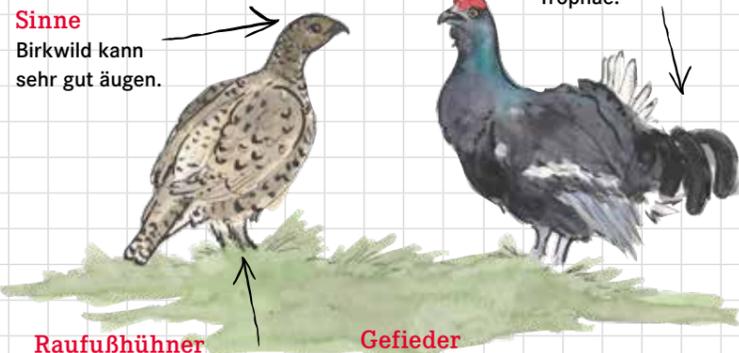
Birkwild kann sehr gut äugen.

Raufußhühner

Als Schutz gegen die Kälte sind auch die Beine der Birkhühner gefiedert.

Gefieder

Hahn und Henne unterscheiden sich deutlich voneinander, Jungvögel sehen in den ersten drei Monaten wie eine erwachsene Henne aus.



Schon gewusst?

Die spektakuläre Arenabalz mit bis zu 40 Kontrahenten ist heute leider nicht mehr zu beobachten. Dabei befinden sich die stärksten Alpha-Hähne in der Mitte des Balzplatzes und liefern den Hennen eine imposante Show. Die ritualisierten Kommentkämpfe werden von lautem Fauchen und Kullern der Kampfhähne begleitet. Die Hennen fliegen in die Arena hinein und lassen sich von dem ihrer Ansicht nach stärksten Hahn in der Mitte begatten (treten).



Richtig oder falsch?

1. Die Vögel haben Steinchen im Magen, die die Nahrung zerkleinern.
2. Birkwild heißt so, weil es häufig in Birken anzutreffen ist.
3. Nur der Birkhahn kann fliegen, Hennen dafür schneller laufen.
4. Birkwild lässt sich einschneien und baut Gänge unter der Schneedecke.

Richtige Lösung: 1,2,4

Findest du die 7 Fehler?



Welches Tier wird gesucht?

Ich variere von gelb bis rot, berührst Du mich, kommst Du in Not. Wie Feuer brenn ich auf der Haut, schon manchen Feind damit vergrault. Mit giftigen Tentakeln jage ich, nach Plankton, Krebs und kleinem Fisch. Ich bin ein Raubtier ohne Herz, empfinde selber keinen Schmerz. In kleinen Schwärmen warte ich unter Wasser auch auf Dich.

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 13. März an: Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.

Geläuf des Birkwildes



Gewinnerbild der Ausgabe 21/2023
Noa Marie Moses aus Ilsede (LK Peine)

